Der Grundstückseigentümer möchte sein Wohnhaus auf den genannten Grundstücken im

Rahmen der 2-Geschossigkeit ausbauen/aufstocken und auch das Dachgeschoss zu Wohn-

zwecken nutzen.

Aufgrund der flachen Dachneigung benötigt er hierzu einen Drempel, der nach den derzeitigen

Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht zulässig ist.

In der Nachbarschaft finden sich aber Wohnhäuser mit Drempel, bzw. andere steilere Dach-

neigungen, so dass der Wunsch auf diese Änderung gerechtfertigt erscheint und durchgeführt

werden sollte.

Das Einfügungsgebot für Bauvorhaben wird hier erfüllt.

Da es sich um einen sogenannten "Altbebauungsplan" handelt, wird auf eine ökologische Ausgleichsbilanzierung verzichtet.